

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Leezen vom 19. September 2012 im „Hotel Teegen“ in Leezen

Beginn: 19.35 Uhr
Ende: 21.05 Uhr

Aufgrund der Einladung des Bürgermeisters vom 07.09.2012 sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

Bürgermeister: Ulrich Schulz
Gemeindevertreter/innen: Jörg-Peter Blohm,
Bernd Falkenhagen,
Birgit Hildebrandt,
Elke Koch,
Andreas Krohn,
Dirk Mäckelmann,
Anja Rau,
Holger Rickert,
Hans-Wilhelm Steenbock,
Klaus Stolten,
Torsten Tilly,
Claus-Dieter Wilhelm

Als Gast anwesend: Eberhard Gebel, Büro für Stadtplanung und Architektur
Vom Amt Leezen hinzugezogen: LVB Doris Teegen

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Bürgermeister Schulz bittet um Erweiterung der Tagesordnung um TOP 9 neu „Straßenbegleitgrün“ und neu TOP 11 nichtöffentlich „Grundstücksangelegenheiten“. Die Tagesordnung verändert sich aufgrund der Erweiterungen.

Die Gemeindevertretung stimmt über die Erweiterung der Tagesordnungspunkte ab und gleichzeitig darüber, dass der TOP 11 „Grundstücksangelegenheiten“ im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung behandelt wird.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Die nachfolgende Tagesordnung enthält bereits die beschlossenen Änderungen.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde - Teil I -
2. Genehmigung der Niederschrift vom 26.06.2012
3. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Bebauungsplan Nr. 13 für das Gebiet „westlich der Raiffeisenstraße und östlich der Straße „Op de Marsch““ der Gemeinde Leezen; hier: Abwägung über eingegangene Anregungen und Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung sowie Festlegung des Umfangs und des Detaillierungsgrads der Umweltprüfung
5. Umbau Budörphus; hier: Beschluss über Durchführung und Finanzierung der Maßnahme
6. Anschaffung einer Fertiggarage
7. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im laufenden Haushaltsjahr 2012
8. Stellungnahme der Gemeinde zum Mängelbericht Feuerwehrgerätehaus
9. Straßenbegleitgrün
10. Einwohnerfragestunde - Teil II –

Nichtöffentlich:

11. Grundstücksangelegenheiten

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde – Teil I –

1. Herr Tilly bittet um Informationen zu dem Punkt Weihnachtsbeleuchtung auf dem Silo ATR. Bürgermeister Schulz erwidert hierauf, dass kein Gespräch geführt worden ist und auch nicht geführt werden wird.
2. Herr Tilly bittet um Mitteilung, wer die Einhaltung der getroffenen Festsetzungen für die B-Pläne überwacht. Bürgermeister Schulz geht davon aus, dass die Amtsverwaltung die Einhaltung der B-Pläne überwacht erledigt. LVB Frau Teegen verneint dieses.

Hinweis der Verwaltung:

Die Einhaltung der Festsetzungen eines B-Planes wird grundsätzlich durch die Bauaufsicht des Kreises Segeberg überprüft, wenn dieser mögliche bauwidrige Zustände angezeigt werden.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift vom 26.06.2012

Einwände gegen die Niederschrift ergeben sich nicht, diese ist somit genehmigt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Der Bürgermeister geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

1. An der Badestelle „Neversdorfer See“ wurde der abgängige Zaun ersetzt.
2. In der Meiereistraße und Raiffeisenstraße mussten zwei Regenwasserschächte saniert werden.
3. Den Kindergarten besuchen 119 Kinder, davon 48 Kinder aus Leezen. Im nächsten Jahr werden die vorhandenen fünf Krippenplätze verdoppelt. Auf eine weitere Gruppe in 2013 wird nach Aussage der Leiterin hingearbeitet.
4. Bei der Spülung der Regenwasserkanalisation wurde festgestellt, dass der Kanal in der Neversdorfer Straße stark verwurzelt ist.
5. Der Schulentwicklungsplan ist dem Amt als Schulträger zugegangen. Prognosen für die Grundschulen, Gemeinschaftsschulen, Regionalschulen und Gymnasien zeigt dieser auf. Die in der 1. Fortschreibung vom Juli 2011 aufgestellte Prognose (Rückgang der Schülerzahlen 2028/2029 = 29,91%) revidierte das Schulamt: Rückgang der Schülerzahlen bis 2028/2029 nunmehr 85,81%. Der Schulstandort Leezen ist insgesamt bis 2028/2029 gesichert.
6. Für das Schuljahr 2012/2013 nahm die Grund- und Gemeinschaftsschule Leezen 71 Kinder neu auf.
7. Im Grundschulbereich befinden sich zurzeit 306 Schüler/Schülerinnen. In den Jahrgängen der Gemeinschaftsschule und der Hauptschule werden 301 Schüler/innen beschult.
8. Die Verbandsversammlung des WZV fand am 19.06.2012 statt. Es wurde ein Nachtragswirtschaftsplan 2012 beraten und beschlossen. Weiterhin wurde über das geplante neue Abfalltarifsystem diskutiert. Hierbei geht es um die flächendeckende Einführung von Bioabfalltonnen, um noch den letzten Bioabfall aus den Restabfallbehältern zu separieren. Wie das Tarifsystem dann aussehen soll, konnte leider noch nicht vorgestellt werden. Es ging zunächst um den generellen Weg. Jeder Haushalt hat dann zukünftig 3 Abfallbehälter (Bio, Papier und Restabfall). Allerdings ist jetzt schon damit zu rechnen, dass in den nächsten Jahren noch eine Wertstofftonne gemäß dem Kreislaufabfallwirtschaftsgesetz dazukommen wird. Weiterhin will der WZV die Breitbandversorgung für kleine Gemeinden organisieren. Das wirtschaftliche Risiko tragen die Gemeinden.

Herr Falkenhagen als Vorsitzender des Bauausschusses berichtet aus der Sitzung des Gremiums vom 21.08.2012. Auf die Allen zugegangene Niederschrift wird in diesem Zusammenhang verwiesen.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Bebauungsplan Nr. 13 für das Gebiet „westlich der Raiffeisenstraße und östlich der Straße „Op de Marsch“ der Gemeinde Leezen; hier: Abwägung über eingegangene Anregungen und Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung sowie Festlegung des Umfangs und des Detaillierungsgrads der Umweltprüfung

Herr Eberhard Gebel vom Büro für Stadtplanung und Architektur wird zu diesem Tagesordnungspunkt von Bürgermeister Schulz begrüßt und gebeten, hierüber zu informieren.

Herr Gebel berichtet, dass im Rahmen der Behördenbeteiligung und dem Scopingverfahren Anregungen und Anmerkungen eingegangen sind, die mit einem entsprechenden Vorschlag der Gemeindevertretung zur Entscheidung vorgelegt werden müssen. Die Gemeindevertretung kann der Abwägung folgen oder diese ändern. Die Abwägungsvorschläge werden im Einzelnen durch Herrn Gebel vorgestellt.

Herr Tilly bittet um Informationen, ob das Gutachten der Erbgemeinschaft verwertet worden sei. Herr Gebel antwortet hierauf, dass das Gutachten für den Bebauungsplan Nr. 11 Berücksichtigung fand und für den Bebauungsplan Nr. 13 nicht mehr relevant ist. Zu dem Lärmgutachten ist zu berichten, dass keine Auflagen bezüglich des passiven Schallschutzes bestehen.

Herr Gebel informiert, dass der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 13 in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung gefasst werden könnte.

Es ergehen nachfolgende Beschlüsse:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Leezen beschließt die Abwägungen aus dem im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wie sie sich aus der der Niederschrift beigefügten Abwägungszusammenstellung ergeben.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Der Umfang- und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 Satz 2 BauGB werden auf der Grundlage der Aussage des Kreises Segeberg – Naturschutz – (Schreiben vom 12.06.2012) festgelegt: Die Belange von Natur und Landschaft werden anhand einer Untersuchung der Schutzgüter Boden, Wasser, Klima/Luft, Tiere und Pflanzen bzw. Arten und Lebensgemeinschaften, gesetzlich geschützten Biotope sowie Landschaftsbild abgearbeitet. Entsprechende Informationen sind dem festgestellten Landschaftsplan der Gemeinde Leezen zuzüglich einer Überprüfung in der Örtlichkeit zu entnehmen. Hinsichtlich des artenschutzrechtlichen Aspektes wird eine Potentialabschätzung und entsprechende artenschutzrechtliche Prüfung bezüglich der relevanten Tierartengruppen durchgeführt.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Frau Hildebrandt bittet, der nächsten Sitzungseinladung den Entwurf und den Teil B – Text – beizufügen.

Herr Falkenhagen stellt an Herrn Gebel die Frage, ob die anliegenden Grundstücke im Bereich Knick B-Plan Nr. 11 in Richtung B-Plan Nr. 13 den Knickschutzstreifen einhalten müssen. Herr Gebel antwortet hierauf, dass es sich für den Bereich des B-Planes Nr.11 nur um einen Knickschutzstreifen handelt, im B-Plan Nr. 13 sind Knick und Streifen dargestellt, die Grundstücke sind so bebaubar, die Grenze wurde nach Osten verschoben.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Umbau Budöphus; hier: Beschluss über Durchführung und Finanzierung der Maßnahme

Bürgermeister Schulz berichtet aus der Bauausschusssitzung vom 21.08.2012, in der sich das Gremium ausführlich mit den Umbauplänen und der Umsetzbarkeit befasste. Die Gemeinde hat die Möglichkeit, über die AktivRegion Holsteins Herz eine bis zu 50%ige Förderung zu erhalten. Grundlage hierfür ist allerdings, dass eine Kostenberechnung vorliegt bzw. ein entsprechender Beschluss der Gemeindevertretung gefasst wird.

Herr Falkenhagen stellt im Anschluss die verschiedenen Konzepte vor. Die Baukosten betragen rd. 88.000,00 EUR. Herr Krohn stellt Fragen zum Umbau, die von Herrn Falkenhagen beantwortet werden. Im weiteren Verlauf der Diskussion merkt Herr Stolten an, dass die Feuerwehr einen größeren Schulungsraum (ca. 100 m²) benötige und aus welchem Grund der unterbreitete Vorschlag nicht verfolgt wird. Bürgermeister Schulz und Herr Falkenhagen antworten hierauf, dass das vorgelegte Konzept der Freiwilligen Feuerwehr möglicherweise Kosten in Höhe von 400.000,00 EUR auslösen würde. Eine Diskussion über die Forderungen der HFUK Nord für den Bereich der Feuerwehr wird geführt.

Nach Abschluss der Diskussion ergeht nachfolgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung Leezen beschließt, das in der Bauausschusssitzung vom 21.08.2012 vorgestellte Konzept für den Umbau des Budöphus umzusetzen. Die Finanzierung ist gesichert. Mögliche Zuschüsse sind über die AktivRegion Holsteins Herz zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Anschaffung einer Fertiggarage

Die Entscheidung über die Anschaffung einer Fertiggarage wird von der Gemeindevertretung zurückgestellt.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im laufenden Haushaltsjahr 2012

Den Mitgliedern der Gemeindevertretung liegt eine Aufstellung per 07.09.2012 über die zu genehmigenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen vor.

Bürgermeister Schulz berichtet, dass er beim Kämmerer des Amtes Leezen nachfragte ob ein Nachtrag gestellt werden müsse, dieses wurde von der Verwaltung verneint, da der Haushalt soweit eingehalten worden ist.

Fragen ergeben sich zu dem Produktkonto 54101.7852000 (Baukosten Tiefbaumaßnahmen/zwei Linden B 432): Die Mitglieder der Gemeindevertretung bitten um einen Hinweis im Protokoll.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im laufenden Haushalt 2012 wie sie sich aus der Aufstellung vom 07.09.2012 ergibt. Diese Aufstellung ist im Übrigen der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Hinweis der Verwaltung:

Hierbei handelt es sich um einen Haftpflichtschaden, der über die Versicherung des Verursachers abgewickelt worden ist. Die geltend gemachten Kosten von insgesamt 2.446,21 EUR erstattete die Versicherung des Verursachers in voller Höhe am 18.04.2012

Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Stellungnahme der Gemeinde zum Mängelbericht Feuerwehrgerätehaus

Der Bauausschuss der Gemeinde befasste sich in seiner Sitzung am 21.08.2012 ausführlich mit dem von der Unfallkasse vorgelegten Mängelbericht und gab eine ausführliche Stellungnahme ab

Nach kurzer Erörterung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung Leezen beschließt die vom Bauausschuss in der Sitzung vom 21.08.2012 erarbeitete Stellungnahme. Die Verwaltung wird gebeten, diese an die Unfallkasse weiterzuleiten.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Zu Punkt 9 der Tagesordnung: Straßenbegleitgrün

Auf den von Herrn Tilly gestellten Antrag vom 11.09.2012 wird verwiesen. Herr Tilly begründet diesen ausführlich und spricht sich für den Einsatz eines Mittels zur Unkrautvertilgung im Winterhalbjahr aus.

Bezüglich des von Herrn Tilly angesprochenen Geräts berichtet Bürgermeister Schulz, dass die Firma Kirchner aus Groß Niendorf derartige Gerätschaften verleiht.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Einsatz eines Herbizids in Granulatform gemäß den Anwendungsbestimmungen auf den Straßenbegleitgrünflächen entlang der B 432 in dem Anwendungszeitraum zwischen November und März.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Bürgermeister Schulz weist darauf hin, dass sich der Grünflächenbereich vor dem Penny-Markt im Privatbesitz befindet, hier ist es nicht möglich, die gewünschten Narzissenzwiebeln zu setzen.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde – Teil II –

1. Frau Hildebrandt berichtet, dass im Bereich des B-Plan Gebietes „Op de Marsch“ ein Bauwagen auf öffentlichem Grund abgestellt worden ist. Bürgermeister Schulz wird den Eigentümer ansprechen, damit dieser den Bauwagen beseitigt.
2. Herr Schütze berichtet, dass im Fußweg Heiderfelder Straße (Bereich Grundstück Saß) das Pflaster hochgedrückt ist. Bürgermeister Schulz sichert hier Abhilfe zu.

Bürgermeister Schulz bedankt sich bei den anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörern für ihr Interesse an der Sitzung der Gemeindevertretung und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Der TOP 11 ist Bestandteil der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung Leezen.

Bürgermeister

Protokollführerin